



**MIT DENKEN  
– NICHT AUSGRENZEN!  
Kinder und Jugendliche  
mit Behinderung und ihre Familien**

**23.06.2010**

Eine Fachtagung für Leistungserbringer und Leistungsträger der Eingliederungshilfe und der Jugendhilfe, weitere interessierte Fachkräfte aus Schulen, Kindertageseinrichtungen, Gesundheitsämtern etc. und Eltern

**VERANSTALTER:**



LIGA DER FREIEN WOHLFAHRTSPFLEGE in Baden-Württemberg e.V.

**„MIT DENKEN – NICHT AUSGRENZEN!“**

Seit einigen Jahren führen die Kommunalverbände und die Liga der freien Wohlfahrtspflege gemeinsame Fachtagungen durch, welche sich an Vertreter der Leistungserbringer und der Leistungsträger der Behindertenhilfe in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs richten. Stand bei den bisherigen Tagungen die Gestaltung der Eingliederung von Erwachsenen mit Behinderung im Vordergrund, sollen bei der diesjährigen Veranstaltung Fragen von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung sowie ihren Familien näher beleuchtet werden. Dabei spielt unter anderem die Klärung der Schnittstelle von Jugendhilfe und Eingliederungshilfe eine Rolle, aber auch die durch die im letzten Jahr ratifizierte UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderung aufgegebene Zielsetzung der Inklusion, welche sich zuletzt auf den Bereich der vorschulischen und schulischen Bildung bezieht. Kinder und Jugendliche mit Behinderung und ihre Familien sollen nicht ausgegrenzt, sondern bei der Gestaltung von Angeboten für alle Familien, Kinder und Jugendliche mitgedacht und berücksichtigt werden.

„Mit denken – nicht ausgrenzen!“ Denken Sie mit uns über gute Wege der Inklusion nach!

**Auszüge aus der UN-Behindertenrechtskonvention:**

„Die Vertragsstaaten treffen alle erforderlichen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass Kinder mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen Kindern alle Menschenrechte und Grundfreiheiten genießen können.“ (Art. 7)

„Die Vertragsstaaten gewährleisten, dass Kinder mit Behinderungen gleiche Rechte in Bezug auf das Familienleben haben. Zur Verwirklichung dieser Rechte ... verpflichten sich die Vertragsstaaten, Kindern mit Behinderungen und ihren Familien frühzeitig umfassende Informationen, Dienste und Unterstützung zur Verfügung zu stellen.“ (Art. 23)

„Die Vertragsstaaten anerkennen das Recht von Menschen mit Behinderungen auf Bildung. Um dieses Recht ohne Diskriminierung und auf der Grundlage der Chancengleichheit zu verwirklichen, gewährleisten die Vertragsstaaten ein integratives Bildungssystem auf allen Ebenen und lebenslanges Lernen... Bei der Verwirklichung dieses Rechts stellen die Vertragsstaaten sicher, dass ... Menschen mit Behinderungen gleichberechtigt mit anderen in der Gemeinschaft, in der sie leben, Zugang zu einem integrativen, hochwertigen und unentgeltlichen Unterricht an Grundschulen und weiterführenden Schulen haben...“ (Art. 24)

**WAS:**

„Mit denken – nicht ausgrenzen!“  
Kinder und Jugendliche mit Behinderung und ihre Familien“  
Fachtagung

**WANN:**

Mittwoch, 23. Juni 2010  
9:00 Uhr – 17:00 Uhr

**WO:**

Hohenwart Forum  
Schönbornstraße 25  
75181 Pforzheim-Hohenwart  
Tel: 0 72 34 / 606 - 0

**FÜR WEN:**

Vertreter von Leistungserbringern und Leistungsträgern der Eingliederungshilfe und der Jugendhilfe, weitere interessierte Fachkräfte aus Schulen, Kindertageseinrichtungen, Gesundheitsämtern etc., Eltern

**WIE VIEL:**

Tagungsgebühr 50 Euro für Programm und Verpflegung  
ermäßigte Gebühr für Eltern behinderter Kinder: 35 Euro

**ANMELDUNG:**

Bitte bis **07.06.2010** mit anliegendem Anmeldeabschnitt oder per Mail an: [langenbach@liga-bw.de](mailto:langenbach@liga-bw.de)

Bei Rücktritt von der Anmeldung später als 14 Tage vor der Tagung wird die Tagungsgebühr in Rechnung gestellt. Ersatzteilnehmer/innen können benannt werden.



**Liga der freien Wohlfahrtspflege  
in Baden-Württemberg e.V.**

Stauffenbergstraße 3  
70173 Stuttgart

Tel.: 0711 / 61967 – 0  
Fax: 0711 / 61967 – 67  
E-Mail: [langenbach@liga-bw.de](mailto:langenbach@liga-bw.de)

## TAGUNGSPROGRAMM

09:00 Uhr **Ankunft, Stehempfang**

10:00 Uhr **Begrüßung**

Senator e.h. Roland Klinger,  
(Verbandsdirektor KVJS)

Diözesancaritasdirektor Johannes Böcker,  
(Vorsitzender der LIGA)

10:15 Uhr **Referat**

„Wir gehören dazu!  
Die Bedeutung der UN-Behindertenrechts-  
konvention und der UN-Kinderrechtskonvention  
für junge Menschen mit Behinderung“

Sabine Penka, *Referentin für Jugendhilfe  
im Deutschen Caritasverband*

11:15 Uhr **Referat**

„Familie im Wandel  
– Entwicklung der Situation von Kindern,  
Jugendlichen und ihren Familien“

Erich Stutzer, *Familienforschung Baden-Württemberg  
im Statistischen Landesamt*

12:30 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **Workshops** inkl. Kaffeepause  
(siehe rechts)

16:00 Uhr **Tagungsabschluss**

Jugendliche trommeln, was das Zeug hält  
– die „Beatstomper“ Reutlingen

„Stimmen zum Tag“, *Ausblick*

17:00 Uhr **Ende der Tagung**

## WORKSHOPS

**01** „Die kinderfreundliche Kommune – wie sieht sie aus?“

Impulse: Erich Stutzer, *Statistisches Landesamt*  
Patrik Hauns, *Stadt Ettlingen*

Moderation: Agnes Christner, *Städtetag*

**02** „Frühe Hilfen. Unterstützung der Familien von Anfang an“

Impulse: Christoph Gräf, *St.-Gallus-Hilfe GmbH  
Meckenbeuren*  
Monika Kumeth, *Lebenshilfe Karlsruhe (angefr.)*

Moderation: Werner Strube, *DiCV Rottenburg-Stuttgart*

**03** „An wen kann ich mich wenden? Beratung der Familien  
– durch Profis und im Rahmen des Peer Counselling“

Impulse: Stephanie Sproll, *Verein 46plus Stuttgart*  
Ulrike Steinbrink, *Gesundheitsamt Stuttgart*

Moderation: Rudi Sack, *LV Lebenshilfe*

**04** „Von Null bis Drei. Konzepte und Bedingungen einer  
nicht ausgrenzenden Kleinkindbetreuung“

Impulse: Claudia Klemann, *Reha Südwest, Karlsruhe*  
Antje Kächele, *Kindertagesstätte der  
Martinskirche Stuttgart*

Moderation: Gabriele Ulrich, *Landesjugendamt*

**05** „Unterschiedliche Ansätze der Inklusion im  
Kindertagesstättenbereich“

Impulse: August Unterreitmeier, *Ökumenische Kinder-  
und Jugendförderung e.V. Rottweil*  
Rainer Piechocki, *Fabiplus,  
BruderhausDiakonie Reutlingen*  
Petra Fuhrmann, *Glückskäfer e.V. Eningen*

Moderation: Prof. Jo Jerg,  
*Evangelische Hochschule Ludwigsburg*

**06** „Wer ist eigentlich zuständig? Problemlagen an der  
Schnittstelle zwischen SGB VIII und SGB XII“

Impulse: Ulrich Fellmeth, *Diakonisches Werk Württemberg*  
Charlotte Orzschig, *Landkreis Freudenstadt*  
Horst Lipinski, *Landkreis Calw*

Moderation: Willi Igel, *Landesjugendamt*

**07** „Eine Schule für alle? Inklusion im Bildungsbereich“

Impulse: Sönke Asmussen,  
*Ministerium für Kultus und Sport*  
Katja Wangler, *betroffene Mutter*

Moderation: Christa Heilemann, *Landkreistag*

**08** „Gemeinsame Bildung durch Kooperationsklassen“

Impulse: Christoph Schmitt-Stephan,  
*Karl-Georg-Haldenwang-Schule Leonberg*  
Nicole Kühn, *Theodor-Heuglin-Schule  
Ditzingen-Hirschlanden*

Moderation: Nora Burchartz, *LV Lebenshilfe*

**09** „Und wie geht's dann weiter?  
Übergänge von der Schule zum Berufsleben“

Impulse: Berthold Deusch, *Integrationsamt  
N.N., Integrationsfachdienst*

Moderation: Ulrich Allmendinger, *KVJS*

**10** „Auch das Wohnen will gelernt sein!  
Trainingswohnen für Jugendliche“

Impulse: Reiner Fritz, *BruderhausDiakonie*  
Uwe Köppen, *Landratsamt Reutlingen*

Moderation: Julia Lindenmaier, *KVJS*

**11** „Wohnortnah oder spezialisiert?  
Angebote für Gruppen mit besonderen Bedarfen“

Diskussionsrunde mit:  
Ursula Belli, *Hör-Sprachzentrum  
Zieglersche Anstalten*  
Helga Braun-Habscheid, *autismus Stuttgart e.V.*  
Jutta Pagel-Steidl, *Landesverband Körper-  
und Mehrfachbehinderte*  
Kristin Schwarz, *Landratsamt Esslingen*  
Ursula Sperrer-Kniep, *Nikolauspflege*

Moderation: Karl Wagner, *Diakonie Württemberg*

**12** „Im Focus: Behinderung und Migration“

Impulse: Antonie Platz, *Beate Lachenmaier,  
Sprecherinnen der Projekte 2008 der  
PAUL LECHLER STIFTUNG*

Moderation: Manfred Schöniger, *Diakonie Baden*

Ich melde mich hiermit zur Tagung  
„Mit denken – nicht ausgrenzen! Kinder und Jugendliche mit Behinderung und ihre Familien“  
am 23.06.2010 im Forum Hohenwart verbindlich an.

Name:

Adresse:

Telefon:

eMail:

Elternteil:  (bitte ankreuzen, falls zutreffend)



Teilnahme an folgendem Workshop (zutreffendes bitte ankreuzen):

- |  |   |  |
|--|---|--|
| <input type="checkbox"/> <b>WS 01_</b> Kinderfreundliche Kommune | <input type="checkbox"/> <b>WS 05_</b> KiTa                       | <input type="checkbox"/> <b>WS 09_</b> Übergänge Beruf     |
| <input type="checkbox"/> <b>WS 02_</b> Frühe Hilfen              | <input type="checkbox"/> <b>WS 06_</b> Schnittstelle SGB VIII/XII | <input type="checkbox"/> <b>WS 10_</b> Wohntraining        |
| <input type="checkbox"/> <b>WS 03_</b> Beratung                  | <input type="checkbox"/> <b>WS 07_</b> Schule                     | <input type="checkbox"/> <b>WS 11_</b> Spezifische Bedarfe |
| <input type="checkbox"/> <b>WS 04_</b> Kleinkindbetreuung        | <input type="checkbox"/> <b>WS 08_</b> Kooperationsklassen        | <input type="checkbox"/> <b>WS 12_</b> Migration           |

**ABSENDER:**

---

---

---

---

**AN:**

Liga der freien Wohlfahrtspflege  
in Baden-Württemberg e.V.

Stauffenbergstraße 3  
70173 Stuttgart